

# Presseinformation

## BVD-Sanierung: Sichere und schnelle Untersuchung der Proben durch das Labor Staber & Kollegen, München

### Labor Staber & Kollegen lädt zum Ortstermin: IggT und Interessenvertreter der Tierhalter überzeugen sich persönlich von der vollständigen Vernichtung der Gewebeproben

München, 16. März 2011 – Die alternative Untersuchungseinrichtung, das Labor Staber & Kollegen, untersucht im Rahmen des BVD-Sanierungsprogramm 2011 zur Zeit täglich rund 300 Gewebeproben auf das BVD-Virus (Bovine Virus Diarrhoe). „Pro Woche schenken uns bis zu 15 neue Tierhalter ihr Vertrauen und erteilen uns ihren Untersuchungsauftrag“ berichtet Dr. Fritz-Georg Staber.

Vor Ort führen der Laborchef und seine Mitarbeiter an diesem Nachmittag die versammelten Interessenvertreter und Mitglieder der IggT durch die Stationen, die eine auf BVD zu untersuchende Probe durchläuft. Vom Auspacken der Versandtasche mit der in einem Beutel und Röhrchen befindlichen Ohrstanze, dem Öffnen der einzelnen Probe durch ein manuelles Stanzsystem bis zur Vernichtung nach der positiv/negativ-Analyse. Die Untersuchungsergebnisse werden automatisch in die HIT-Datenbank eingestellt.

Höhepunkt der Führung ist die Entsorgung der Proben nach der Untersuchung. Die Teilnehmer können sich mit eigenen Augen davon überzeugen, wie die Röhrchen in einem konservengroßen Metallbehälter zu einer Masse verschmolzen und durch die Hitze komplett vernichtet werden.

Das Labor Staber & Kollegen bewahrt **keine** Gewebeproben des Tierhalters bzw. seiner Tiere auf. Sämtliche Proben werden nach der Untersuchung entsorgt. Insbesondere genügt die Übersendung nur einer Gewebeprobe pro zu untersuchendem Tier. Eine zweite Gewebeprobe muss der Tierhalter grundlos nicht aus der Hand geben.

Der Untersuchungsablauf beim Labor Staber & Kollegen ist auf die Belange der Tierhalter ausgerichtet, insbesondere auf einen möglichst geringen Zeit- und Kostenaufwand. „Die Abwicklung dauert vom Eintreffen der Probe bis zur fertigen Untersuchung in der Mikrobiologie zwei Werktage“, so eine Labormitarbeiterin. Pro Untersuchung werden dem Auftraggeber 4,49 EUR (inkl. 7%MwSt.) in Rechnung gestellt. Wegen der großen Nachfrage bietet das Labor auch Ersatzohrmarken (2,25 EUR inkl. MwSt.) sowohl für Caisley als auch für Allflex an. Mit den Ohrmarken erhalten die Tierhalter Untersuchungsaufträge und Versandtaschen.

Die **Vorteile** des Labors im Überblick:

- . Einsendung der Proben per Post
- . Persönliche Abgabe der Proben
- . Übergabe an Milchwagenfahrer (Logistik im Aufbau)
- . sichere Untersuchung von praktikablen Ohrgewebeproben
- . Untersuchung auch anderer Proben (Blutplasma, Serum etc.)

Der Untersuchungsauftrag steht auf der Website **www.staber-kollegen.de** zum Download bereit. Online können auch die Versandtaschen beim Labor kostenlos bestellt werden. Die Versandtaschen sind bereits freigestempelt, der Versand für den Tierhalter portofrei.

Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilung, die den Vertragsinhalt detailliert erläutert sowie die Bewertung des Labors durch die Rechtsanwälte Schneider & Kollegen, München.

Mehr Informationen finden Sie unter  
**www.ig-gesunde-tiere.de**  
**www.staber-kollegen.de**

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.

Pressekontakt IggT:  
pr.ojekte Ute Wiemer  
Kirchplatz 5  
82211 Herrsching  
T 08152.966883  
F 0721.151 302 969  
E pr@ojekte.de